

**GOLDANKAUF BÖRSE**  
An- & Verkauf

Machen Sie beim Testsieger Ihr Gold zu Geld

Altgold • Zahngold • Goldmünzen • Goldbarren • Silbermünzen • Silberbarren • Platin • Brillant- und Diamantschmuck (auch einzelne Steine) • Luxusuhren • Krügerrand/Feingold • u.v.m.

Garantiert bis zu **10% mehr als das höchste Angebot** eines Mitbewerbers. Wir zahlen für Feingold bis zu **69,85 €/g.**

Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr • Sa. 10.00-15.00 Uhr  
Wilhelmsstr. 25 a • 34117 Kassel • www.goldankauf-boerse.de

**05 61 / 937 11 200**

**HEIMAT NACHRICHTEN**

MELSUNGEN · FRITZLAR  
HOMBERG · BORKEN

**CK**  
Malerfachbetrieb  
CHRISTIAN KLÜPPEL

0172 5625140 zur Website

Malerarbeiten · Treppensanierung  
Fassadengestaltung · Fachwerksanierung  
Innenraumgestaltung · Trockenbau · Bodenbeläge

**GOLDANKAUF**

Wir kaufen zu hohen Preisen an!

Die Goldwaage August-Vilmar-Str. 7 I. Jeremia  
34576 Homberg (Efze) Mo-Fr: 10:00-17:00

Google ★★★★★

Jetzt von hohen Kursen profitieren!

05681 - 818 99 60  
goldwaage-homberg.de

Goldschmuck Bruch- & Altgold Zahngold  
Altsilber Münzen & Barren Zinn

**ASC dominiert beim Heimwettbewerb**

Saisonabschluss beim Mitteldeutschen Offroadcup in Ostheim

**Ostheim** – Auf dem Offroadgelände des ADAC in Ostheim fand kürzlich der fünfte Lauf im Mitteldeutschen Offroad-Cup 2024, im Bereich Jugend-Quad-Trial statt. 15 Kinder und Jugendliche gingen an den Start.



**Platz eins bis drei in der Altersklasse 2 (12 bis 18 Jahre) beim Mitteldeutschen Offroad-Cup:** Im Bild zu sehen sind Nevio Rudolph (Mitte links), der Zweitplatzierte Luca Werner (links) und der Drittplatzierte Finn Deubener (rechts).

FOTO: ASC MELSUNGEN

Der elfjährige Fynn Raschner gewann in der Altersklasse 1 (6 bis 11 Jahren) und der 16 Jahre alte Nevio Rudolph in der Klasse 2 (12 bis 18 Jahren). Weitere drei Kinder- und Jugendliche des Vereins führen ebenfalls souverän in beiden Klassen auf die Podiumsplätze.

An diesem Tag starteten 15 Kinder- und Jugendliche, die

insgesamt sechs Sektionen befahren mussten. Ziel war es, möglichst wenig Strafpunkte zu sammeln. Dabei mussten 1,40 Meter breite Tore mit aufgelegten Kugeln durchfahren werden. Jede heruntergefallene Kugel und umgefahrene Stange eines Tores wird mit Strafpunkten geahndet, ebenso Richtungswechsel. Gefahren wurde auf

unwegsamen Offroadgelände ohne Zeitnahme.

Die Veranstaltung in Ostheim war auch der Saisonabschluss im MD-Cup 2024. „Unsere Kinder- und Jugendlichen haben an weiteren vier Wettkämpfen in Niedersachsen, Thüringen und Bayern teilgenommen. Sie hatten bei den jeweiligen Veranstaltungen in beiden Klassen sehr

großen Erfolg“, heißt es vom Verein. Das spiegelte sich im Gesamtsieg und der Platzierungen 2 und 3 wider.

Die Platzierungen im 5. Lauf MD-Cup Malsfeld-Ostheim.

• Klasse 1: 1. Platz Fynn Raschner, (11 Jahre), 2. Platz Justus Raue, (6 Jahre), 3. Platz Elian Schlegelmilch, (Verein: ORC Dietzhausen) 4. Platz Nila Lewandowski, (11 Jahre) 5. Platz Leonhard Winzenburg, (6 Jahre).

• Klasse 2: 1. Platz Nevio Rudolph, (16 Jahre), 2. Platz Luca Werner, (12 Jahre) 3. Platz Finn Deubener, (17 Jahre) 4. Platz Benjamin Wenzel, (16 Jahre) 5. Platz Clara Raue, (12 Jahre), 6. Platz Leonie Wenzel, (16 Jahre), 7. Platz Klara Dziarsk, (12 Jahre).

Die Gesamtwertung im MD-Cup-2024 holte sich:

• Klasse 1: 1. Platz Fynn Raschner, (11 Jahre), 2. Platz Leonhard Winzenburg, (6 Jahre) und 3. Platz Justus Raue, (6 Jahre).

**Kaufe Alt- und Zahngold**  
Goldschmuck Galerie  
Y. Gabriel · 34212 Melsungen  
Kasseler Str. 1 · Telefon 05661 923785

**Suchen Servicekraft**  
Voll-/Teilzeit oder  
**Auszubildenden (m/w/d)**  
Melde Dich telefonisch/per WhatsApp 0157 31571439 bei Cor van Leeuwen. Wir freuen uns auf Dich!  
**Café Hahn Fritzlar**  
Kunst - Kultur - Köstlichkeiten

**ECKSTEIN**  
einfach lecker

**GUTSCHEIN**

**2 FÜR 1**

**SONNTAG - SAMSTAG**  
29.09. - 05.10.2024

Angebot gilt nach Gutscheinvorgabe vor der Bestellung. Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere gleichwertige Geschenk zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutschein gilt für Gerichte bis 20 € und nicht außer Haus.

**GÜLTIG IM RESTAURANT ECKSTEIN |**  
OBERE KÖNIGSSTRASSE 4 | 34117 KASSEL

**BALKAN RESTAURANT**

Waldstraße 6 · 34212 Melsungen

**Montenegroteller**  
Kammsteak, Kotelett, Hacksteak, Speck, Djuvec-Reis, Pommes Frites und Salat

Angebot im Oktober  
**13,50**

Öffnungszeiten: Mo. Ruhetag  
Di.-Sa. 17.00-21.00 Uhr  
So. 11.30-14.00 u. 17.00-21.00 Uhr  
www.balkanrestaurant.com

**BLECHER**

**Sehr geehrte Kundinnen, sehr geehrte Kunden,**

die Holzhandlung in Wabern wird ab dem 01.10.2024 von der FKR-Gruppe weitergeführt.

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre Treue und stehen Ihnen mit den Baustoff-Standorten Felsberg-Gensungen und Homberg/Efze weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung.

**Homberg**  
Baustoffhandel, Fliesenhandel, Badausstellung

**Felsberg-Gensungen**  
Baustoffhandel, Eisenhandel, Elektrohandel

Sanitär, Heizung, Werkzeughandel, Küchenstudio

MITGLIED IM HAGEBAU-VERBUND www.blecher.eu

**IHR PARTNER FÜR ENERGETISCHE SANIERUNG**

**Gut vertreten im Erbrecht und bei Testamentsvollstreckungen**

**BRITTA JACOB**

RECHTSANWÄLTIN  
FACHANWÄLTIN FÜR ERBRECHT

Dresdner Str. 22 Tel: 05661/9289-270  
34212 Melsungen Fax: 05661/9289-271

E-Mail: ra\_britta.jacob@t-online.de  
www.rechtsanwaeltin-jacob.de

sonntags ab 20.30 Uhr geschlossen

**Knüllhorn Tann-Eck**

34593 Knüllwald-Schellbach  
Tel. 05681 9921-0 · Fax 9921-97

Genießen Sie ab sofort frische **Pfifferlinge** in verschiedenen Variationen

**E-Tankstelle am Hotel**  
www.hoteltanneck.de

**Sofa Wechsel-Wochen**

Die neuen Sofas und Sessel - online im Prospekt entdecken:

Entsorgung<sup>1</sup> des alten Sofas gegen geringen Aufpreis + Sparen mit vielen Aktionspreisen

inklusive 3x Rückenverstellung

große Stoff- und Lederauswahl

**1.398,-**  
Aktionspreis

SOFA, Bezug Stoff, Metallkufe schwarz, 3x Rückenverstellung ca. 191 x 298 cm, ohne Kissen

**HÄMEL**  
ENDLICH ZUHAUSE

Einrichtungshaus Hämel GmbH · Homberger Str. 43 · 34621 Frielendorf · Telefon: 05684 99940  
MÖBEL UND KÜCHEN SEIT 1919 info@haemel.de · www.haemel.de · Montag bis Freitag: 9.30-18.30 Uhr · Samstag: 9.30-16.00 Uhr

# Steine zur Erinnerung und Mahnung

Verlegung neuer Stolpersteine in Spangenberg für mehrere Familien

**Spangenberg** – Ein Ort der Besinnung und Rückerinnerung wurde kürzlich die Spangenberg Innenstadt. Zur Verlegung neuer Stolpersteine für Mitglieder der Familien Friedmann, Blumenkrohn, Rosenbaum sowie für Louis Scharfenberg und Nanny Kurzmann hatte die gleichnamige Initiative eingeladen und zahlreiche Gäste waren gekommen. Die Steine sollen an einstige Spangenberg jüdischen Glaubens erinnern, die in der Zeit des Nationalsozialismus umgebracht wurden oder aus dem Land fliehen mussten.

## Angehörige aus aller Welt dabei

Neben Spangenbergern, Schülern der Spangenberg Burgsitzschule und Fuldatal-Schule in Melsungen waren auch Nachfahren der einstigen Spangenberg dabei, an die mit den Stolpersteinen erinnert werden soll. Zum Teil hatten sie eine lange Anreise aus Israel oder Japan auf sich genommen, um bei der Verlegung dabei zu sein.

Dr. Dieter Vaupel, Mitglied der Initiative Stolpersteine, erklärte, dass mit den Steinen ein Ort der Erinnerung am ehemaligen Lebensmittelpunkt der Opfer und Vertriebenen geschaffen werden soll. Auch sollten sie ein Zeichen setzen für die Erhaltung demokratischer Werte.

Spangenburgs Bürgermeister Andreas Rehm erklärte in seiner Rede, die Stolpersteine seien ein Mahnmal der Vergangenheit. Mit der Spangenberg Charta wolle man ein Zeichen setzen gegen Hass und Diskriminierung und für Vielfalt und demokratische Kultur. Als Sprecher der Familie fand Timo Friedmann versöhnliche Worte. Er dankte der Initiative und dem Künstler Demnig für die Arbeit. Die Stolpersteine seien ein Zeichen der Erneuerung und schufen eine positive Verbindung seiner Familie zu Spangenberg, sagte er.

Von Gunter Demnig, der die Idee zu den Stolpersteinen hatte, erfuhren die Gäste, dass bislang über 110 000 Steine in Europa verlegt wurden und er seine Arbeit noch lange fortsetzen möchte. Je-



**Jeder Stein ist von Hand gemacht:** Der Kölner Künstler Gunter Demnig hat bisher über 110 000 Stolpersteine in 32 Ländern verlegt. Viele davon auch in der Region. FOTO: MICHAEL SCHÜMERS

**www.rb-becker.de**

**ab Mo., den 30.09.2024**

**Gartenter Klassik**  
300 x 200/180 cm, anthrazit, pulverbeschichtetem Aluminium, Wand- oder Postenmontage  
STATT 699,50  
**299,00**  
IL.WAHL/988422

**Rasenmäher BIG WHEELER 534.1 R**  
65L Fangsack, 2800 U/min., Schnittbreite: 52,5 cm, Schnitthöhe: 30-80 mm  
4,6 PS  
196 cm  
• Mähen  
• Mulchen  
• Sammeln  
• Radantrieb  
• Seitenauswurf  
329682  
**259,50**

**Teakholz-Outdoorküche-Set inkl. Gasgrill**  
Gasgrill mit 6 Brennern, rückseitigem Drehsplittbrenner & 2 innenliegende BEAST ZONES, Schrank mit Schubladen L x B x H: ca. 65 x 58 x 97 cm  
Grillunterschrank L x B x H: ca. 94 x 57 x 64 cm  
Schrank mit Tür L x B x H: ca. 65 x 58 x 97 cm  
**KOMPLETTPREIS 1299,00**  
948259 / IL.WAHL

**Frisch eingetroffen: Pflanzen für den Herbst!**

<b>Thuja Smaragd Pompom</b> 20 Liter Topf <b>19,98</b>	<b>Chrysanthemenbusch</b> Ø50 cm, versch. sortiert <b>4,99</b> je Ø40 cm je <b>2,99</b>	<b>Pflanzgefäß aus Weide</b> grau, Einlegeliste Ø25 x 20 cm <b>2,99</b> Ø28 x 10 cm <b>2,99</b> Ø30 x 26 cm <b>3,99</b> Ø40 x 32 cm <b>5,99</b>
<b>Callunen</b> 12 cm Topf, versch. Farben <b>1,39</b> je	<b>Herbstzauber</b> versch. Pflanzen 11 cm Topf <b>1,79</b> je	<b>Silberdraht</b> 13 cm Topf <b>1,59</b> je
<b>Callunen Twin Girls</b> 12 cm Topf <b>1,49</b> je		

**Holz-Briketts, RUND**  
96 Pack à 10 kg auf Palette  
249,50  
Zzgl. 20€ Pfand für die Mehrwegpalette  
Blöcke à 10 kg **2,49** / 1 kg = 0,249

**Holz-Briketts**  
96 Pack à 10 kg auf Palette  
259,50  
Zzgl. 20€ Pfand für die Mehrwegpalette  
Blöcke à 10 kg **2,70** / 1 kg = 0,270

**Holz-Pellets**  
70 Sack à 15 kg auf Palette  
299,00  
1 Sack à 15 kg **4,27** / 1 kg = 0,285

**Fellteppich rund**  
Ø80 cm, Fellimitat, versch. Farben  
**6,99** je

**Fellteppich Herz**  
75 x 85 cm, versch. Farben, Fellimitat  
**5,99** je

**Fell-Zugluftstopper**  
90 x 10 cm, versch. Farben, Fellimitat  
**2,99** je

**Hochwertige XL-Teddy-Fleece Wohndecke**  
Karamuster, ca. 150 x 200 cm, 2 versch. Farben  
**19,99** je

**Herren Heimdecke**  
ca. 140 x 180 cm, versch. Muster & Farben  
**8,99** je

**Damen o. Herren Clog mit Strickeinlage**  
versch. Farben, Damen: 36-41, Herren: 41-46  
**7,99** je

**Herren Arbeitssocken**  
marine oder anthrazit, Größe: 39-46, verstärkte Ferse & Spitze  
**2,99** je

**3er Pack**  
**2,99** je

**Stangenspargel im Glas**  
geschält, ATG=320g, 530g Glas  
0,89 / 1kg=2,79 ATG

**Hengstenberg Squerkraut**  
Bavarian Style, 720ml Glas oder Mildessa Weinsauerkraut, 810g D5  
0,59 / 720ml  
0,79 / 810g  
1l=0,82/1kg=0,98

**Hengstenberg Mildessa Rotkohl**  
Traditionell, 550g D5 oder Apfelrotkohl, 720ml Glas  
0,59 / 550g  
0,79 / 720ml  
1kg=1,07/1l=1,10

**Junge Möhren**  
660g Glas, 420g ATG  
0,59 / 1kg=1,40 ATG

**Cornichons**  
süß-sauer 670g Glas, 370g ATG  
0,89 / 1kg=2,41 ATG

**Mars, MilkyWay, Snickers o. Bounty Minis**  
227g  
1,99 je  
1kg=8,77

**Käsescheiben**  
versch. Sorten  
260g  
1,69 je  
1kg=2,79

**Milka Pralines**  
versch. Sorten  
110g  
1,29 je  
1kg=11,73

**Eis-Cups Eiskonfekt**  
1kg  
2,99 je  
1kg=2,99

**Krimskoye**  
rot-mild, 12,5% Alc. vol.  
750 ml  
7,99 / 1l=10,65

**Caffè Latte Macchiato**  
250ml, 2 Sorten  
0,49 je  
1l=1,96

**WIZ/Kleinalmerode**  
Industriestr. 1  
05542 / 93 39 60

**Kassel**  
Hegelsbergstr. 21  
0561 / 49 172 551

**Gudensberg**  
Kasseler Str. 78  
05603 / 91 86 54

**RB-Rolf Becker GmbH Zentrale**  
Industriestr. 1 - 37217 Witzhausen/Kleinalmerode  
Einige Artikel können aufgrund begrenzter Vorratsmenge bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Alle Preise ohne Deko. Für Druckfehler keine Haftung.

**ÖFFNUNGSZEITEN:** Mo.-Mi. 9.00-18.00 Uhr  
Do.-Fr. 9.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr



**Nachfahren der Familie Blumenkrohn kamen aus Israel und Japan zur Stolpersteinverlegung:** von links Maya Azrad, Idit Eliyahu und Mor Eliyahu. FOTO: ROLF FÄRBER

der einzelne Stein sei Handarbeit. Zur besinnlichen Atmosphäre trug die Musik von Renate und Roland Häusler aus Guxhagen ebenso bei, wie die Darstellung der Familienschicksale durch Schüler der Spangenberg Burgsitzschule und der Fuldatal-Schule aus Melsungen. 270

**messe kassel**

**Einkaufs- und Erlebnismesse**

**Herbst Ausstellung**  
**1. - 8. Okt.**

**MesseWies'n**  
**WeihnachtsWelt**

**www.herbst-ausstellung.de**

**HEIMAT NACHRICHTEN**  
MELSLINGEN, FRITTLAR  
HOMBERG, SOKKEN

**nh-wochenzeitungen.de**  
IMPRESSUM

Herausgeber:  
NHW Verlag GmbH, Frankfurter Str. 168,  
34121 Kassel

Verantwortlich für den Inhalt nach  
§ 55 Abs. 2 RStV: Frank Schmid

Leitung Geschäftskunden:  
Miriam Donnert (V.i.S.d.P.)

Anzeigenverkauf:  
Tel.: 0 56 61 / 70 57 27  
E-Mail: anzeigen@nh-wochenzeitungen.de

Layout und Gestaltung:  
DIGITALE KREATIV AGENTUR  
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co.  
KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1,  
34123 Kassel

Zustellung: VTS Süd GmbH  
Geschäftsadresse: Brückenstraße 6,  
34212 Melsungen  
Postanschrift: Frankfurter Straße 168,  
34121 Kassel, Tel.: 05 61 / 203-23 23  
E-Mail: vertriebsleitung@hna.de

Anzeigenpreisliste: Nr. 3a vom 1.3.2024

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.  
Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an vertriebsleitung@hna.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

# Fundsachen unterm Hammer

In Frielendorf wurden Räder und Textilien versteigert

**Frielendorf** – Im und am Rathaus des Marktfleckens Frielendorf fand jetzt zum wiederholten Male eine Auktion statt, bei der viele Objekte neue Besitzer fanden. Den berühmten Hammer schwang Kerstin Thomas vom Bürgerbüro, unterstützt von Sonja Reitz an der Kasse und Lukas Maier, seit September 2023 als Auszubildender dabei.

Los ging es im Hof des Rathauses, wo etwa 20 Fahrräder auf ihre neuen Eigentümer warteten.

Die meisten Rad-Versteigerungen starteten mit einem Gebot von fünf Euro, etwas neuere Modelle waren mit zehn Euro angesetzt – Zettel informierten übers Erstgebot, im Vorfeld konnten die Räder von den Interessenten begutachtet werden. „Nicht alle Fahrräder sind natürlich in einem optimalen Zustand, doch die meisten sind fahrbereit und wurden an Straßen, in Büschen oder in der Gemarkung gefunden und eben nicht mehr abgeholt“, so erklärt Kerstin Thomas die Herkunft.

Alle 78 Gegenstände, die an diesem Tag unter den Hammer kamen, mussten zuvor ein halbes Jahr verwahrt werden, bevor sie versteigert oder anderweitig aussortiert werden konnten. In dieser Zeit hatten die Eigentümer die Möglichkeit, ihre verlorenen Gegenstände wieder abzuholen. „Unsere letzte Auktion ist jetzt drei Jahre her“,



**Die Meerjungfrauenflosse** in auffälligen Farben war bei der Versteigerung in Frielendorf ein echter Hingucker.

erinnert sich Auktionatorin Thomas. Der Lagerplatz im Rathaus habe auch seine Grenzen, deshalb kämen die Fundstücke jetzt zur Versteigerung.

Die Räder fanden relativ schnell Abnehmer: Dirk Rudolf war mit Tochter Melanie und Enkel Noah vor Ort und kaufte direkt zehn Fahrräder. „Mein Arbeitskollege schickt häufig einen Container nach Nigeria und darin ist immer noch Platz für die Räder, die für ein Kinderheim in Lagos bestimmt sind“, erklärte der Frielendorfer. Nachdem die meisten Zweiräder einen neuen Abnehmer gefunden hatten – die nicht versteigerten, gingen an den Bauhof zur Verschrottung – ging es



**Kerstin Thomas, Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung, mit Lukas Maier**, der die Räder hinter dem Rathaus präsentiert.

FOTOS: JOCHEN SCHNEIDER

im Rathaus weiter. Ein buntes Sammelsurium aus Schwimmutensilien wartete auf neue Eigentümer: Handtücher, Badehosen, Bikinis, Taucherbrillen, Badeschlappen, Schwimmbrillen, Meerjungfrauenflossen und Bademäntel. „Damit könnten wir locker den Badestrand von Sankt Peter Ording ausstatten“, kommentierte Bürgermeister Jens Nöll das Angebot. Die Badesachen stammten aus dem Wellnessparadies am Silbersee, wo sie vergessen wurden. Für die meisten Utensilien fanden sich Abnehmer.

Der Rest landete in einem Karton. „Wir unterstützen das Frauenhaus und das Tier-

heim mit Spenden, die sich immer über die Gaben freuen“, erklärte Kerstin Thomas.

yjs

**TEAM 4**  
Umzüge zum Festpreis, Haushaltsauflösungen, Seniorenzüge  
☎ 05 61-89 99 90

**AWO** Essen auf Rädern

**Täglich heiß geliefert!\***

\*im Liefergebiet

Jetzt bestellen!

☎ 0800 3403440



**ASKLEPIOS**  
KLINIKEN SCHWALM-EDER

**informiert**

## Jeder kann helfen

Reanimationstraining in der Carl Bantzer Schule Ziegenhain

Schwalmstadt. Seit fünf Jahren beteiligen sich die Asklepios Kliniken Nordhessen an der bundesweiten „Woche der Wiederbelebung“. Mit Workshops an Schulen bringen Ärzte den Jugendlichen bei, dass im Notfall jeder helfen kann. In diesem Jahr stand das Thema „Reanimation“ bei den Schülerinnen und Schülern der Carl-Bantzer-Schule (CBS) in Ziegenhain auf dem Stundenplan.



**Jeder kann helfen:** Tobias Honacker (1.v.r.) und Dr. Matthias Zwinger (1.v.l.) mit Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 9.

Fotos: Asklepios Kliniken Schwalm-Eder

An der CBS nahmen fünf Klassen der Jahrgangsstufe 9 mit insgesamt mehr als einhundert Schülerinnen und Schülern an den Workshops im Bühnenraum der Kooperativen Gesamtschule teil. Die Schulung führten zwei Ärzte aus dem Asklepios Klinikum Schwalmstadt durch: Tobias Honacker, Ärztlicher Leiter der Zentralen Notaufnahme, und Dr. Matthias Zwinger, Chefarzt der Interdisziplinären Intensivmedizin und IMC sowie Leiter des Cardiac Arrest Centers. „Die Laien-Reanimationsquote ist viel zu gering“, betonte Honacker, „es kommen immer wieder Patienten in unsere Notaufnahme, die mit einer rechtzeitigen Herzdruckmassage vor Ort hätten gerettet werden können“, so der Facharzt

für Klinische Notfall- und Akut Medizin weiter. „Die sofortige Hilfe verdoppelt oder verdreifacht sogar die Überlebenschance, da sie den lebenswichtigen Blutkreislauf aufrechterhält, bis professionelle Hilfe eintrifft“, ergänzte sein Kollege Dr. Zwinger. Zu Beginn des Workshops erhielten die Schülerinnen und Schüler zahlreiche Informationen und Tipps zum Aufbau eines theoretischen Basiswissens – dieses wurde direkt im Anschluss in praktischen Übungen umgesetzt. An speziellen Ausbildungspuppen lernten die Jugendlichen den richtigen Druckpunkt zu finden und dann mit der entsprechenden Technik eine

Herzdruckmassage durchzuführen. „In der Realität sind viele Menschen mit einer Notfallsituation oftmals überfordert, weil sie zuerst an die stabile Seitenlage denken oder Angst haben, die Rippen zu brechen“, machte Honacker die meist fehlende regelmäßige Praxis deutlich. „Dabei kann man nichts falsch machen, außer eben, man macht gar nichts“, fügte Dr. Zwinger hinzu, „deshalb vermitteln wir hier die entsprechenden Grundlagen und versuchen den Teilnehmenden genügend Selbstsicherheit mit auf den Weg zu geben, sodass sie im Ernstfall den Mut aufbringen, Betroffenen zu helfen und dadurch ein Leben retten zu können“. Die Neuntklässler zeigten großes Interesse sowohl an der Theorie als auch an der Praxis, schließlich kann sowohl in der Schule als auch in der Freizeit immer etwas passieren. „Die drei Worte der Wiederbelebung sind leicht zu merken“, gaben die beiden Ärzte allen Teilnehmern mit auf den Weg: „Prüfen – Rufen – Drücken“. Im Einzelnen bedeutete dies, zunächst den Zustand des Betroffenen festzustellen. „Dazu muss man den Bewusstlosen an den Schultern

anfassen und schütteln – zeitgleich spricht man die Person laut und deutlich an“, erläuterten sie das Prozedere. „Reagiert sie nicht, überprüft man die Atmung“, führten sie weiter aus, „die fehlende Reaktion auf Ansprache und die nicht vorhandene Atmung sind deutliche Hinweise auf einen Herzstillstand“, lautete schließlich die Ausgangslage. „Bevor ihr mit der Wiederbelebung beginnt, müsst ihr unter der Rufnummer 112 sofort den Rettungsdienst alarmieren“, erklärte Dr. Zwinger, „dies erfolgt im besten Fall durch eine zweite anwesende Person, sodass möglichst keine Zeit bis zum Beginn der Wiederbelebung vergeht“. Ziel des Workshops war es letztendlich, bei allen Beteiligten ein Bewusstsein zu schaffen, dass man auch als Laie etwas tun kann. „Es macht uns immer wieder viel Spaß, den Jugendlichen dieses Basiswissen beizubringen“, resümierten Tobias Honacker und Dr. Matthias Zwinger, wichtig dabei sei, es möglichst einfach, spannend und somit einprägsam zu verpacken. Am Ende dieser außergewöhnlichen Schulstunde erhielten alle Teilnehmenden schließlich eine Urkunde.



**Prüfen – Rufen – Drücken:** Die 9. Klassen der CBS lernten unter fachlicher Anleitung die Reanimation bei einem Herzstillstand.

### IHR WOCHENHOROSKOP



**WIDDER 21.3.-20.4.** Sie haben sich für ein Projekt aufgeopfert und ernten nichts als Undank. Und dennoch: Aus Ihrer Haut können Sie nicht raus – und das ist gut so!



**STIER 21.4.-21.5.** Ihr brillanter Einfall stößt bei den anderen nicht auf Gegenliebe. Überprüfen Sie Ihre Idee noch mal: Vielleicht taugt sie tatsächlich nichts?



**ZWILLING 22.5.-21.6.** Man nimmt Sie beim Wort. Jetzt müssen Sie liefern. Die Zeit der vollmundigen Ankündigungen ohne Beweis von Fähigkeiten ist definitiv vorbei!



**KREBS 22.6.-22.7.** Sie müssen zu Ihrer Meinung stehen, auch wenn es zu Streit kommt. Schließlich haben Sie Prinzipien, die Sie nicht beliebig austauschen dürfen.



**LÖWE 23.7.-23.8.** Sie haben Ihren Partner geärgert, so dass er jetzt Konsequenzen androht. Noch können Sie sich entschuldigen und die Lage wieder entspannen.



**JUNGFRAU 24.8.-23.9.** Mit zunehmender Dauer Ihrer Beziehung wächst die Verbundenheit. Über den kleinen Flirt des Partners sollten Sie deshalb nur lächeln.

#### Sind die Zweifel bei der E-Mobilität berechtigt?

(djd-k). Die Bereitschaft zum Kauf eines E-Autos ist in Deutschland zuletzt gesunken. Skepsis herrscht vor allem im Hinblick auf Reichweite, Umweltfreundlichkeit und Ladeinfrastruktur.

- Reichweite: Laut ADAC Ecotest kamen im Jahr 2010 alle E-Autos auf eine Durchschnittsreichweite von 123 Kilometern, 2023 betrug sie bereits 393 Kilometer.

- Umweltfreundlichkeit: Laut Umweltbundesamt sind im Jahr 2020 zugelassene E-Autos im gesamten Lebenszyklus um 40 Prozent klimafreundlicher als Benzin-Pkws. „Besitzerinnen und Besitzer von E-Autos können die Umweltfreundlichkeit noch steigern, indem sie beim Aufladen auf reinen Ökostrom setzen“, teilt Ata Mohajer vom Ökostromanbieter Licht-Blick mit.

- Ladeinfrastruktur: 2023 wuchs die Zahl der öffentlichen Ladepunkte um 40 Prozent auf nunmehr 123.000.



Foto: djd/k, schillbeck/Getty Images/Zs.K. Production



**WAAGE 24.9.-23.10.** Gestehen Sie Ihrem Partner den gleichen Freiraum zu, den Sie auch für sich selbst gern in Anspruch nehmen. Gleiches Recht für alle!



**SKORPION 24.10.-22.11.** Versuchen Sie nicht, alle Versäumnisse der letzten Tage auf einen Schlag nachzuholen. Damit überfordern Sie sich selbst über alle Maßen.



**SCHÜTZE 23.11.-21.12.** Im häuslichen Bereich wird man Sie mit Zuneigung überschütten. Beruflich sollten Sie Ihren Verstand und Ihre Kreativität ausgiebig nutzen.



**STEINBOCK 22.12.-20.1.** Sie lieben es, Ihre Stärke zu demonstrieren: Doch in dieser Woche kommt es wesentlich mehr darauf an, Ihre Ausdauer unter Beweis zu stellen.



**WASSERMANN 21.1.-19.2.** Jetzt müssen Sie loslegen, denn Sie haben derzeit ausreichend Kraft und Willen, um Ihre kühnen Pläne Wirklichkeit werden zu lassen!



**FISCHE 20.2.-20.3.** Wissen Sie, was Sie eigentlich genau wollen? Wenn ja, dann müssen Sie es jetzt zeigen, wenn nein, dann sollten Sie es nun herausfinden.

# Erweiterung dank Spenden

Kita in Züschen hat jetzt einen „Grünen Gruppenraum“

**Züschen** – Freudige Gesichter in der Kindertagesstätte „Am Eulenturm“ in Züschen. Denn dort steht den Kindern jetzt mit dem neu geschaffenen „Grünen Gruppenraum“ eine weitere Fläche für Spiel, Spaß und Lernen zur Verfügung. Ermöglicht wurde das auch dank vieler Spenden. Im hinteren Bereich der Kita entstanden auf einer Fläche von 800 Quadratmetern ein Tiefseilgarten, eine Sitzgruppe unter Bäumen sowie ein Spielhaus. Dieser Bereich lädt ein zum Verweilen, Spielen und Lernen, wie Pfarrerin Ira Waterkamp sagte. Für den „Grünen Gruppenraum“ entstanden Kosten von rund 35 000 Euro. Die Endabrechnungen liegen noch nicht vor, jetzt hoffen Kita und Förder-

verein, dass noch etwas Geld für weitere Anschaffungen übrig bleibt.

Für die zurzeit 80 Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren aus Züschen, Wehren, Lohne und Haddamar bedeutet der „Grüne Gruppenraum“ wesentlich mehr Freiraum. Bisher standen neben dem Kita-Gebäude zwei angrenzende Gärten zur Verfügung, mit dem „Grünen Gruppenraum“ sind es insgesamt 2000 Quadratmeter.

Das neue Areal bekam die evangelische Kirchengemeinde als Kita-Träger von Nachbarn geschenkt. „Ursprünglich war geplant, das Grundstück als Wiese zu behalten“, sagt Pfarrerin Waterkamp. Doch das Kita-Team um Leiterin Michaela Beetz äußerte den Wunsch, den Garten für die Kinder nutzen zu können.

Nach Überlegungen und mehr als zweijähriger Planungen dazu, wie der neue Garten gestaltet werden könnte, wurde im Januar begonnen, alles in die Tat umzusetzen. Die Grundlage war



Eröffnung des „Grünen Gruppenraums“ mit Tiefseilgarten und Klettergerüst.

FOTO: ZERHAU

das Grundstück, das ein Ehepaar der evangelischen Kirchengemeinde zugunsten der Kita vererbt hatte, dazu steuerte die evangelische Kirchengemeinde aus dem Freiwilligen Gemeindebeitrag fast 4000 Euro bei.

Die Vorsitzende des Förder-

vereins Kita „Am Eulenturm“, Jennifer Zinke, machte sich an die Arbeit, bei Firmen und Banken anzufragen, ob sie das Projekt finanziell unterstützen würden. Dazu gingen viele Einzelspenden von Privatpersonen ein. Nachbarn und Freunde der

Kindertagesstätte halfen dann bei der Umsetzung des Projektes.

Nachdem sich das Familienzentrum „FaFritz“ in Fritzlar aufgelöst hatte, wurde das übrig gebliebene Geld auf sechs Fördervereine aufgeteilt. Der Förderverein Kita

„Am Eulenturm“ erhielt 11 250 Euro. Den Aufbau der vom Spendengeld angeschafften Geräte übernahm die Firma Klei aus Baunatal. Unterstützung beim Projekt gab es auch von der Firma Schmalz Holzbau aus Züschen.

zzp

**XXL FLOHMARKT** Baunatal Ratiloland  
**29.09.**  
 Bad Wildungen Vellmar Herkules Center  
**05./06.10. 03.10.**  
 hansenmaerkte.de ☎ 0172 6826660

**Flohmarkt Metro**  
**06.10.**

**EDELSTEINSCHLEIFEREI Lange**  
 Steinschmuck Gold & Silber Geschenke Mineralien Rohsteine  
**Schleiferei-Fest**  
 3. - 6. Okt.  
 11.°° - 17.°° Uhr  
 > viele Sonderangebote und Neuheiten!  
 > Silber- und Steinschmuck, Wohlfühl-Steine, Mineralien...  
 > Showroom in der Hardtmühle mit vielen neuen Steinen  
 > Laden, Werkstatt und Hofgelände geöffnet  
 > Speisen und Getränke **Eintritt frei!**  
 34537 Bad Wildungen-Bergfreiheit Im Urfftal 9 • Tel. 05626-343 www.edelsteinschleiferei-lange.de



## Ehemalige Faubel-Mitarbeiter trafen sich in Melsungen

Es war bereits das zweite Rentner-treffen ehemaliger Faubel-Mitarbeiter, das kürzlich in Melsungen im Café Krone stattfand. Diesmal waren dabei von links: Johanna Winzer,

Gerd Leistner, Uschi Mell, Wolfgang Petri, Horst Siemon, Karin Zeidler, Horst Beck, Karola Palenga, Wolfgang Kuhnert, Reinhard Stüwe, Helmut Strezelecki, Reinhard Siebeck,

Reinhold Mürkens und knieend Werner Mell. Bei schönem Wetter, bei Kaffee und Kuchen sowie kalten Getränken war die Stimmung bestens. „Wir wollen das auch in Zukunft ein-

mal jährlich machen“, heißt es von den Rentnern. Mit Horst Beck und Karola Palenga waren bei diesem Treffen zwei neue dabei.

red

FOTO: PRIVATINH

## Musik und gute Laune in der Altstadt

Zwei Tage Musik und gute Laune in der Altstadt

**Felsberg** – Zwei Tage Musik und gute Laune in der Felsberger Altstadt – unter diesem Motto steht am Freitag und Samstag, 27. und 28. September, das „kleine Stadtfest“. So hat der Ortsbeirat Felsberg das Fest genannt, das bei freiem Eintritt auf dem Robert-Weinstein-Platz stattfinden wird. „Jung und Alt wollen endlich mal wieder gemeinsam feiern“, sagt Ortsvorsteher Klaus Döll. Mit Hilfe vieler Gewerbetreibenden, Helfer und Sponsoren sei das Fest möglich. Kurz entschlossen habe der Ortsbeirat die Initiative für „das kleine Stadtfest“ ergriffen.

Er sei immer wieder nach dem Weinfest gefragt worden, erklärte Döll im HNA-Gespräch. Das Weinfest war im vergangenen Jahr von der Felsberger Vereinsgemeinschaft im Rhododendrengarten ausgerichtet worden, findet aber in diesem Jahr nicht statt. Das frühere Lichterfest auf dem Steinweg gibt es auch nicht mehr. Und auch das einst so beliebte Markt-



Heimspiel: Der Gensunger Singersongwriter Niklas Vaupel tritt bei Kleines Stadtfest in Felsberg auf.

FOTO: WILFRIED APEL

platzfest ist Geschichte.

Deshalb habe der Ortsbeirat kurzerhand die Initiative für das kleine Stadtfest ergriffen unter dem Motto Altstadt beleben, Gastronomie fördern und regional bleiben, sagt Döll. Mit der Felsberger Altstadt und dem Weinstein-Platz habe man genau die richtige Örtlichkeit gefunden: „Ideal ist die Gastrono-

mie drum herum, die ganz gezielt angesprochen und einbezogen wurde.“ Und die Regionalität sei ganz bewusst in den Vordergrund gestellt worden: „Lieber klein und fein als groß, protzig und einfach nur laut.“

Unterstützt wird das Fest nach Angaben Dölls von der Gewerbe-Vereinigung „Die Partner der Drei-Burgen-

Stadt“, der Sparda Bank Hessen, der VR-Bank Chattengau Schwalm-Eder, der EAM und der Stadt Felsberg. Teilnehmen werden die Eisdielen Venezia, der Edder-Biergarten Stöcker, die Kleine Kneipe, die Pizzeria Roma, Nordhessenwein Minkel, das Cafe „Einfach nur so“ und der Förderkreis Böddiger Berg.

Die Musikschule Schwalm-Eder-Nord mit Aaron Laabs und Andrea Marsinova werden das Fest am Freitag um 18 Uhr eröffnen. Es folgen laut Programm ab 18.30 Uhr Peter Noll und Heinz Neumann als Singer und Songwriter und ab 20.45 Uhr die Lothar-Frey-Hausband mit Rock, Pop und viel Spaß.

Zu einem Schnuddelnachmittag bei Eis, Kaffee und Kuchen sind Seniorinnen und Senioren für Samstag ab 14 Uhr eingeladen. Es folgen ab 15 Uhr Stefan auf dem Akkordeon, ab 17 Uhr Jens und Nicki mit Country pur und ab 20 Uhr der Songwriter Niklas Vaupel mit Pop und Rock.

m.s.

**KARTOFFELN auch zum EINKELLERN**  
**Thomas Körner**  
 Mo. + Do., 15–18 Uhr  
 Neuental-Zimmersrode · Homberger Str. 27  
 Ortsausgang Richtung Neuenhain · Telefon 0162 2874412

**Reinhardt Reinigungsservice Rund ums Haus!**  
 – Gartenarbeit u. v. m. – Hof- & Steinreinigung  
 – Maler & Verputzarbeiten – Dachreinigung  
 – Fassadenreinigung – Steinimpregnierung  
 (mit Garantie gegen Moos/Pilze/Algen)  
**Wir garantieren für einen Festpreis – ein Anruf genügt!**  
**50 € Rabatt bei Erstauftrag!**  
 Inh. Reinhardt, 36251 Bad Hersfeld, Dreherstr. 11, Tel. 0152 16874629

**Zwangsversteigerungen Amtsgericht Fritzlar**  
 Schladenweg 1, 34560 Fritzlar, Tel. 05622 9933-630 oder -631, Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr  
**1- bis 2-Familienhaus (Doppelhaushälfte)**  
 Hinterstraße 30  
 34537 Bad Wildungen  
 Verkehrswert: € 27.000,00  
 Wohnfläche ca.: 260,00 m²  
 Grundstück ca.: 210,00 m²  
 Wertgrenzen: gelten  
 Aktenzeichen: 06 K 25/22  
**Termin: 31.10.2024, 09.30 Uhr**  
 Infos und Gutachten zum Download unter [versteigerungspool.de](https://www.versteigerungspool.de)

# Gemeinde bleibt Eigentümer

Parlamentarier stimmen geschlossen gegen Abgabe von Löwenbad an EWF

**Bad Zwosten** – Die Bad Zwostener Parlamentarier haben in ihrer jüngsten Sitzung einstimmig entschieden, dass das Löwenbad Eigentum der Gemeinde bleibt. Dass es so kommen würde, hatte sich bereits im Haupt- und Finanzausschuss abgezeichnet.

Hintergrund eines möglichen Verkaufs des Schwimmbads an die Energie Waldeck-Frankenberg (EWF) war, dass der Betrieb defizitär ist. Das Unternehmen ist bereits Eigentümer des Bärenbads Battenberg, des Henkel-Erlebnisbads Vöhl, des Goldbads in Korbach, des Arobella Erlebnisbads in Bad Arolsen und des Familien- und Erlebnisbads in Diemelsee-Heringhausen.

Das Löwenbad in Bad Zwosten verursacht derzeit einen geschätzten Verlust von 298 000 Euro. „Dies ist aufgrund der Sanierung und der erhöhten Besucherzahlen eine Verbesserung von rund 30 000 Euro im Vergleich zu den Zahlen vor der Schließung“, sagte Bürgermeister Achim Siebert im Vorfeld der Sitzung auf HNA-Anfrage. Die Kommune habe rund ein Drittel höhere Einkünfte als vor der Sanierung.

Durch weitere Optimierungen – unter anderem Mess-Steuer-Regeltechnik im Rundbecken, Optimierung von Steuerzeiten, Stromanschluss des Kurhauses per Zwischenzähler an das Löwenbad – seien zusätzliche Mehreinnahmen von rund 20 000 bis 30 000 Euro pro



„Wir waren bislang für den steuerlichen Querverbund, er hätte uns helfen können, den Verlust aufzufangen.“ Inzwischen hätten sich die Bedingungen verändert und so sehe die CDU keinen Sinn mehr darin, das Löwenbad abzugeben. „Der Nutzen des Querverbunds wäre nicht hoch genug, um uns einzunengen.“

◀ **Das frisch sanierte Löwenbad lockt mehr Badegäste an.** Das beschert der Gemeinde mehr Einkünfte. Die im Haushaltsentwurf eingeplanten 110 000 Euro an Einnahmen werden laut Bürgermeister erreicht.

FOTO: CHRISTINA ZAPP

Jahr zu erwarten. Dazu gebe es die Möglichkeit, das Gebäude mit barrierefreien Wohnungen, das die Kommunale Versorgungskasse Kurhessen-Waldeck (KVK) an der Hardtstraße errichtet, über das Blockheizkraftwerk, mit dem das Löwenbad beheizt wird, mit Fernwärme zu versorgen, informierte Siebert. Auch das würde das Defizit beim Löwenbad senken.

Die Abgabe des Schwimmbads wäre einhergegangen mit einem steuerlichen Querverbund zwischen der Gemeinde und der EWF. Das Ziel: Steuerliche Vorzüge er-

halten. Zugleich hätte die Kommune mit einer Einlage von 1,24 Millionen Euro Anteile am Zweckverband EWF erwerben müssen. Im Gegenzug hätte sie eine jährliche Rückvergütung von fünf bis sieben Prozent erhalten und so die Aufwendungen für das Bad verringern können. Die Gemeinde hätte eine Betreiber-GmbH gründen müssen und als alleiniger Anteilseigner für den Verlust der GmbH aufkommen müssen.

2022 hatten die Parlamentarier mehrheitlich dafür gestimmt, ein Gutachten dazu erstellen zu lassen, ob der steuerliche Querverbund mit

der EWF rechtlich möglich ist, und dieses über einen Steuerberater beim Finanzamt in Darmstadt einzureichen. Das Gutachten liegt allerdings noch nicht vor, so Siebert. Damit stehe auch die vom Finanzamt geforderte rechtsverbindliche Auskunft aus, ob ein Querverbund mit der EWF der Gemeinde tatsächlich einen steuerlichen Vorteil bringen würde.

„Wir waren von Anfang an dagegen“, betonte Stefan Arndt (Grüne). „Aber man hat versucht, uns mit viel Geld zu locken.“ Philipp Rudolph (CDU) sprach über die Kehrtwende seiner Fraktion:

**Gefüllte Gans** (nach Rezept von Oma Emi)  
 Rotkohl/Grünkohl mit Pinkel/Klößen/reichlich Gänsesoße für **158 €**  
 (Gans mit Soße 138 €, kalt, zum Aufbacken)

**Termine zum Abholen:**  
 • Sonntag, den 15.12.2024 von 12.00–19.00 Uhr  
 • Sonntag, den 22.12.2024 von 12.00–15.00 Uhr  
 Weihnachten, 25. und 26.12.2024 von 10.00–13.00 Uhr

Der Umwelt zuliebe bringen Sie bitte Ihre eigenen Töpfe und Bräter mit.

**Vorbestellung**  
 unter 0171 7696750 oder  
 kontakt@eventkoch-thomas-stoehr.de

Auch buchbar für Gruppen in Schnellrode ab 8 Personen  
 1/4 Gans mit Beilagen 38 € p. P. ohne Getränke

Vom 30.09. bis 12.10.2024 im **HERKULES**-Markt in Homberg

## GOLDANKAUF

Tauschen Sie Ihren alten, getragenen oder beschädigten Goldschmuck einfach und unkompliziert gegen Bargeld ein.

Noch nie war Gold so wertvoll wie jetzt. Nutzen auch Sie daher diese einmalige Gelegenheit, um alten Schmuck, Zahngold, Silber usw. in Bargeld umzuwandeln. Bei uns wird auch der Wert einzelner Schmuckstücke und Steinbesatz berechnet.

**Wir legen sehr viel Wert auf freundliche und fachmännische Beratung.**

**Wie funktioniert es?**

<h1>A</h1> <p><b>BRINGEN SIE IHR GOLD ZU UNS</b></p>	<h1>B</h1> <p><b>WIR PRÜFEN &amp; BEWERTEN IHREN SCHMUCK</b></p>	<h1>C</h1> <p><b>SOFORT BARGELD!</b></p>
--	--	--

**Nutzen Sie jetzt den hohen Goldkurs!**

## GOLDPREIS AUF REKORDHOCH!



Derzeit befindet sich der Goldkurs auf einem Höchststand.

### Unser Service:

- Goldankauf
- Bargeldauszahlung sofort!
- Uhrenarmbänder
- Reparaturen an Gold- und Silberschmuck
- Reparaturen an Uhren
- Gravuren
- Batteriewechsel (Markenbatterien)

Juwelier **Capar**

**Juwelier Capar im Herkules Homberg**

August-Vilmar-Str. 29  
 34576 Homberg (Efze)  
 Telefon 0152 53175254

# Leben im Alter

Wenn die Beine schwächer werden, ist Vorsorge sinnvoll

Mit zunehmendem Alter erleben Menschen oft wachsende körperliche Einschränkungen. „Man ist nicht mehr so gut auf den Beinen“. Diesem Umstand sollte man Rechnung tragen und insbesondere in der eigenen Wohnung vorsorgen, raten die Malteser.

Wenn Konrad Merder vom Malteser Bereitschaftsdienst einen Hausnotruf erhält, ist es oftmals ein Stolpern, Stürzen oder Ausrutschen gewesen, das einen Menschen in Bedrängnis gebracht hat. „Stolperfallen wie Türschwelle, schmale Treppenstufen und Teppichläufer sind gerade bei älteren Menschen eine Gefahr.“

Hinzu kommen immer häufiger Kabel von der zunehmenden Zahl der elektrischen Geräte. Wenn ich in ein Haus komme, sehe ich oft solche Probleme“, sagt Merder. Die meisten Menschen haben sich über viele Jahre an ihre Umgebung gewöhnt, hatten nie ein Problem mit dem Teppich. Irgendwann aber hebt man den Fuß nicht mehr so selbstverständlich hoch.

Dabei sind es oft schleichende gesundheitliche Veränderungen, die es schwerer machen, sich gewohnt sicher durch die eigene Wohnung zu bewegen. „Ältere Menschen berichten mir oftmals, dass sie gar nicht merken, wie es ihnen die Beine wegzieht. Es ist einfach so passiert, sagen sie dann“, berichtet Merder. Dass sie sich wehtun, gar einen Knochenbruch erleiden und nicht mehr selbst aufstehen können, ist das eine. Mindestens genauso schlimm ist aber das Gefühl, der Situation nicht mehr allein gewachsen zu sein. Sorge und Ängste entstehen.

Wenn die Beine schwächer werden, sollte man sich rechtzeitig auf diesen Umstand einstellen. Ganz wichtig, um sich wohlfühlen, sei dabei die Gewissheit, zu jeder Tages- und Nachtzeit Hilfe per Knopfdruck rufen



**Vorsicht:** Unfälle passieren oft im eigenen Zuhause.

FOTO: MALTESER

zu können. „Wenn ich nach einem Notruf durch die Haustür komme, spüre ich die Erleichterung oft sofort. In diesen Momenten hat sich Vorsorge mit einem Hausnotrufgerät bereits gelohnt“, sagt Merder.

Die Malteser empfehlen älteren Menschen und ihren Angehörigen immer, Freunden, Nachbarn oder anderen zuverlässigen Menschen in der unmittelbaren Nähe der Wohnung einen Haustürschlüssel zu geben. Kurze Wege und ein schneller Zugang sind im Falle eines Falles wichtig. Für den Fall, dass der Haustürschlüssel nicht in der Nähe vorliegt, empfiehlt sich der Bereitschaftsdienst. „Dann bringen die Malteser den Haustürschlüssel mit, können direkt in die Wohnung und helfen“, sagt Merder.

Mehr Informationen bundesweit unter [www.malteser.de/hausnotruf](http://www.malteser.de/hausnotruf) oder telefonisch unter 08 00 / 99 66 028 (kostenfrei, Mo-Fr 8-20 Uhr).

nh

# Neues Herbstprogramm der Volkshochschule

**Schwalm-Eder** – Das Herbstprogramm der Volkshochschule Schwalm-Eder ist nun gedruckt, online oder als digitaler Blätterkatalog verfügbar. Mit dem Semesterthema „Mach Dich strack – Gemeinsam geradestehen für Demokratie“ schließt sich die VHS an die Mitmach-Kampagne des Kreises an. Auf einer Sonderseite werden Kurse zur politischen und historisch-politischen Bildung angeboten mit Demokratie zum Thema.

Neben Englisch, Spanisch, Französisch und Italienisch werden nun etwa Kroatisch und Ukrainisch angeboten. „Unser Ziel ist es, den Teilnehmenden nicht nur die Sprache, sondern auch die jeweilige Kultur näherzubringen“, so Programmbeiratsleiterin Gertraud Mergner-Wudy. Auch im kreativen Bereich gibt es neue Kurse von Fotografie bis hin zu Häkeln und Ker-

zen ziehen. „Die Nachfrage nach kreativen und praktischen Kursen steigt“, so Programmbeiratsleiterin Dr. Anika Wolf.

Für Berufstätige bietet die VHS viele Weiterbildungsangebote, etwa zu Excel, Power Point und Word. Neu sind Kurse rund um das Thema Medienkompetenz wie ChatGPT und „Tik Tok – Algorithmen und Manipulation“.

Neben klassischen Fitnesskursen wie Yoga und Wassergymnastik gibt es Angebote zur Stressbewältigung und Achtsamkeit. Besonders gefragt sind laut VHS auch die neuen Kochkurse zu verschiedenen Kochrichtungen.

Das Heft gibt es in der VHS, in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen und vielen Geschäften im Kreisgebiet sowie online auf [vhs-schwalm-eder.de](http://vhs-schwalm-eder.de). Anmeldungen sind möglich.

red

Angebote gültig vom 30.09. – 05.10.2024

Jede Woche erfrischende Angebote!

**Aktion!**

+ 3 Flaschen Gerolsteiner Cola & Co. 0,33 l GRATIS!

**Gerolsteiner Mineralwasser**  
diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,54 € Pfand, 1l = 0,67 €

7.29

**5.99** **5.49\*\*** 1l = 0,61 €

<p><b>Kulmbacher Bier</b> edelherb, alkoholfrei, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,30 €</p> <p>14.99 <b>12.99</b> <b>11.99**</b> 1l = 1,20 €</p>	<p><b>Urfränkisches Landbier*</b> hell, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,40 €</p> <p>15.99 <b>13.99</b></p>	<p><b>Hofbräu Original, Hofbräuhaus Bier</b> diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,60 €</p> <p>ANGEBOT <b>15.99</b> <b>14.99**</b> 1l = 1,50 €</p>	<p><b>Franziskaner Weissbier</b> naturtrüb, alkoholfrei, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,40 €</p> <p>-33% <b>13.99</b></p>
<p><b>König Ludwig Dunkel</b> Pack = 6 x 0,5 l, zzgl. 0,48 € Pfand, 1l = 1,50 €</p> <p>-37% <b>4.49</b></p>	<p><b>Peroni Nastro Azzurro</b> Original, 0,0 %, Pack = 6 x 0,33 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 2,27 €</p> <p>-25% <b>4.49</b> <b>3.99**</b> 1l = 2,02 €</p>	<p><b>Bitburger Bier</b> diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,20 €</p> <p>ANGEBOT <b>11.99</b> <b>10.99**</b> 1l = 1,10 €</p> <p><b>Aktion!</b></p> <p>+ 3 EM- Stadionbecher GRATIS!</p>	
<p><b>Benediktiner Hell</b> Pack = 6 x 0,33 l, zzgl. 0,48 € Pfand, 1l = 2,27 €</p> <p>5.29 <b>4.49</b></p>	<p><b>top frisch Mineralwasser</b> diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,7 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,45 €</p> <p>ANGEBOT <b>3.79</b> <b>3.49**</b> 1l = 0,42 €</p>	<p><b>Elisabethen Quelle Mineralwasser*</b> diverse Sorten, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,54 €</p> <p>ANGEBOT <b>6.49</b></p>	<p><b>top frisch Wasser + Zitrone</b> Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,50 €</p> <p>ANGEBOT <b>4.49</b></p>
<p><b>Paderborner Pilsener</b> 2 Kasten à 20 x 0,5 l, zzgl. 6,20 € Pfand, 1l = 0,65 €</p> <p>15.98 <b>12.98</b></p> <p><b>Aktion!</b></p> <p>DOPPEL-KASTEN!</p> <p>Entspricht einem Kastenpreis von 6,49 €</p>	<p><b>deit Limonade</b> diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,83 €</p> <p>14.99 <b>9.99</b> <b>8.99**</b> 1l = 0,75 €</p>	<p><b>Paulaner Spezi, Zero</b> koffeinhaltig, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,20 €</p> <p>-20% <b>11.99</b> <b>10.99**</b> 1l = 1,10 €</p>	
<p><b>Rauch EisTee</b> diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, 1,5 l -Flasche, zzgl. 0,25 € Pfand, 1l = 0,99 €</p> <p>ANGEBOT <b>1.49</b></p>	<p><b>Käfer</b> Weincocktail, diverse Sorten, 0,75 l -Flasche, 1l = 3,99 €</p> <p>Dauer-Niedrigpreis! <b>2.99</b></p>	<p><b>Bree</b> diverse Sorten, 0,75 l -Flasche, 1l = 4,65 €</p> <p>ANGEBOT <b>3.49</b> <b>2.99**</b> 1l = 3,99 €</p>	<p><b>Bad Brückener Limonade</b> diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,67 €</p> <p>ANGEBOT <b>5.99</b></p>
<p><b>KNALLER PREIS!</b></p> <p><b>Aperol Aperitivo</b> 0,7 l -Flasche, 1l = 13,56 €</p> <p>-27% <b>9.49</b></p>	<p><b>Moselland Akzente</b> diverse Sorten, 0,75 l -Flasche, 1l = 5,32 €</p> <p>ANGEBOT <b>3.99</b> <b>3.49**</b> 1l = 4,65 €</p>	<p><b>Chantré</b> Weinbrand, 0,7 l -Flasche, 1l = 9,99 €</p> <p>-22% <b>6.99</b></p>	
<p><b>Bacardi</b> diverse Sorten, 0,7 l -Flasche, 1l = 15,70 €</p> <p>-21% <b>10.99</b></p>	<p>Mit der logo Getränke App sparen &amp; gewinnen.</p> <p>Jetzt downloaden!</p> <p>Beim Einkauf mit der App Punkte sammeln, in Lose tauschen &amp; mit Glück gewinnen!</p> <p>1x AirPods Max 1x Satz Winterreifen</p> <p>www.logo-getraenke.de</p>		

\*Nicht in allen Filialen verfügbar. Lieblingsmarkt in der logo App wählen und Aktionsteilnahme der Filiale einsehen. Für Druckfehler keine Haftung!  
\*\* Nur in Verbindung mit einem Coupon der logo Getränke App. Alle Bedingungen dazu finden Sie in unserer logo Getränke App. Alle Artikel und Zugaben solange der Vorrat reicht.

# Krawatte ist bei Feuerwehrleuten out

Unterschiede bei der Beschaffung der Dienstkleidung – Wunsch nach Reform der Vorgaben

**Kreisteil Melsungen** – Sehr unterschiedlich ist bei den im Kreisfeuerwehrverband Melsungen organisierten Feuerwehren die Beschaffung der Dienstkleidung (Jacke, Hose, Hemd, Krawatte und Schirmmütze) geregelt. Einheitlich gehandhabt wird dagegen die Ausstattung der Feuerwehrleute mit der notwendigen Einsatzkleidung (Schutzkleidung).

Alle Kommunen beschaffen die benötigte Feuerwehrschutzkleidung (Helm, Jacke, Hose, Stiefeln und Handschuhe) und eventuell benötigte Zusatzausrüstung (Atemschutzgeräte und -Masken, besondere Schutzanzüge) und statten damit die Einsatzkräfte aus.

**Die Verordnung**

Bei der Dienstkleidung, die von vielen Feuerwehren noch als Ausgehanzug bezeichnet wird, sieht es dagegen anders aus. In vielen Kommunen schaffen die Feuerwehrfördervereine, teilweise sogar auch die Feuerwehrleute selbst, die Dienstkleidung für ihre Aktivitäten an.

In den entsprechenden Gesetzen und Verordnungen ist aber geregelt, dass die Gemeinden Aufgabenträger für den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe (Feuerwehren) gemäß Paragraph 2 Hessisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz

(HBKG) sind. Ergänzt wird das Gesetz durch die Hessische Feuerwehrbekleidungs- und Dienstgradverordnung (HFDV vom 7. November 2022). Somit ist geregelt, dass die Kommunen, neben der Einsatzkleidung, auch für die Beschaffung der Dienstkleidung zuständig sind. Für einen kompletten Dienstanzug (ohne Schuhe) entstehen Kosten in Höhe von circa 250 Euro.

**Die Situation**

Bei einer Nachfrage bei einigen Wehren und auch aus den Presseberichten von den Jahreshauptversammlungen, wurde aber bekannt, dass sich nicht alle Kommunen bei der Beschaffung der Dienstkleidung an die rechtlichen Vorgaben halten.

Meistens werden Jacke und Hose von den Gemeinden beschafft, aber Hemd, Krawatte und Dienstmütze werden von den Fördervereinen, teilweise auch von den Feuerwehrleuten aus eigener Tasche beschafft.

Nach der gültigen Verordnung gehören auch die schwarzen Halbschuhe zur Dienstkleidung. Folglich müssten auch die von den Trägern der Feuerwehren, also den Städten und Gemeinden, beschafft werden. Nach den Informationen unserer Zeitung ist dies jedoch in keiner Stadt und Gemeinde der Fall.



Zwei Aktive der Felsberger Feuerwehr: Max Borsing trägt die Einsatzkleidung und Alexander Pörtl einen Dienstanzug.

FOTO: HELMUT WENDEROTH

**Die Beispiele**

Wie Jürgen Schüßler (Vereinsvorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr Spangenberg) sagte, werden in der Liebenachstadt Jacke und Hose von der Stadt gekauft. Hemd, Mütze und Krawatte kauft der Verein. So ist auch die Regelung bei den Feuerwehren der Gemeinde Malsfeld.

In Felsberg ist, wie Stadtbrandinspektor Klaus Siemon im Gespräch mit unserer Zeitung sagte, geplant,

dass komplette einheitliche Dienstkleidung (ohne Schuhe) beschafft werden soll. Eine Bedarfsabfrage bei den Wehren ist bereits erfolgt. 8000 Euro wurden für die Beschaffung beantragt. Ein entsprechender Beschluss der städtischen Gremien steht aber noch aus. Bisher haben in Felsberg die Feuerwehrgemeinschaften Teile der Dienstkleidung bezahlt. Siemon berichtet auch, dass es allgemein bei der Beschaffung von Feuerwehrbeklei-

dung, ob Einsatz- oder Dienstkleidung, immer wieder Lieferschwierigkeiten durch den Handel und die Hersteller gibt. So fehlt immer noch Schutzkleidung, die bereits im September 2023 bestellt wurde.

**Die Zukunft**

Viele Feuerwehrleute sind der Meinung, dass die Beschaffung der Dienstkleidung nebensächlich ist. Viel wichtiger ist ihnen, dass die richtige und funktionale

Schutzkleidung für sie beschafft wird. Ein Feuerwehrmann, der nicht genannt werden möchte, sagte: „Es ist schon schlimm, dass wir, wenn wir 24 Stunden am Tag und sieben Tage in der Woche freiwillig für die Hilfe an unserem Nächsten bereitstehen, unsere Dienstkleidung, wenn auch nur teilweise, selbst, und von den Vereinen beschaffen lassen. Die richtige Ausstattung ist eine Anerkennung unserer Arbeit.“

Gerade unter den jüngeren Feuerwehrleuten gibt es unterschiedliche Meinungen zu der Dienstkleidung. Sie regen an, dass die Dienstkleidungsvorschriften dringend überarbeitet und modernisiert werden. Sie fragen: „Wer trägt heute noch Hemd, Krawatte und Schirmmütze. Ein Poloshirt oder ein Pullover und Jeans halten sie für ausreichend.

Aber die Verordnung sieht dies nicht vor. Die Zeiten, wo bei Feuerwehresten Umzügen durch die Orte stattfanden, bei denen Hunderte von Feuerwehrleuten in Uniform durch die Straßen marschierten, sind vorbei. Die Dienstkleidung wird nur noch bei Lehrgängen und Versammlungen getragen, oder wie ein Feuerwehrmann sagte: Bei Beerdigungen von Kameradinnen und Kameraden.

zot

29. September

Leserthema „Wecke- un Worschtmarkt in Borken“

## Qualität aus der Region

Borken: Wurst- und Brotanschnitt statt Fassbieranstich

Am Sonntag, 29. September, findet die 13. Auflage vom Nordhessischen Wecke- und Worschtmarkt in Borken statt. Von 10 bis 17.30 Uhr bieten 50 Händler ihre Spezialitäten an, wie Initiator und Organisator Berthold Schreiner sagt.

Die offizielle Eröffnung im Stadtpark mit Olaf Nolte von der Bäckerinnung, Fritz Kästel von der Fleischerinnung sowie Bürgermeister Marcel Pritsch ist um 11 Uhr. Um 17 Uhr gibt es wieder die beliebte Wursttombola. Beim Fassbieranstich zum Stadtparkfest hatte Bert-

hold Schreiner die Idee, einen Wurstanschnitt zu machen, wo eine größere Runde und eine Ahle Wurst mit einem entsprechenden übergroßen Brot angeschnitten und verteilt werden, solange der Vorrat reicht. Zusätzlich zum Händlerangebot gibt es

dieses Jahr einen Fischstand und auch auf leckeres Weckewerk brauchen die Besucher nicht verzichten. Langos, Spirituosen, Federweißer, Tomako Kartoffeln und Spanische Churros, Honig, Baumstriezel, Flammkuchen, Gewürze und viele weitere

Schmankerl runden das Angebot ab.

Für die jungen Besucher gibt es natürlich auch einen Stand mit Süßigkeiten sowie ein Kinderkarussell.

Mit dabei ist natürlich die original Nordhessische Ahle Wurst, ein echter Klassiker aus der Region. Und für alle Besucher, die beim Hessentag in Fritzlar Kästels Nordhessen Hotdogs geliebt haben: Die gibt es auch in Borken wieder.



▲ Was als Brat- und Wurstmarkt im Jahr 2007 begann, ist als „Wecke- un Worschtmarkt“ schon eine Traditionsveranstaltung geworden.

FOTOS: PETER ZERHAU

**Wurst Wiegand**  
 Telefon 05683 8933  
 Sälzerweg 5 · Harle  
 Schlossstr. 3 · Falkenberg

Zertifizierter Betrieb  
 Nordhessische  
 Ahle Wurst  
 Das Original.

Öffnungszeiten:  
 Mi., Fr. & Sa. 8:00h bis 12:00h  
 freitags in Harle auch von 13:30h bis 18:00h

Seit 100 Jahren Traditionsmetzgerei

**Kramer** GmbH & Co. KG  
 Qualität und Geschmack seit 1924

Wir sind dabei: Mit tollen Wurstpaketen und Angeboten!!!

34582 Borken-Nassenerfurth  
 Telefon 05682 3536  
 www.traditionsmetzgerei-kramer.de

**Café Pause**  
 Berliner Str. 1  
 34582 Borken (Hessen)  
 Telefon 0151 57816044

Treffen • Schnuddeln • Genießen  
 Selbstgebackene Kuchen & Torten nach Omas traditionellen Rezepten

Sonntags geöffnet  
 14.00 bis 17.00 Uhr  
 Frühzeitige Reservierung empfohlen!

**AKUSTIK lahr**  
 Ihr Hörgeräteakustiker

– 10 Jahre in Borken –  
 Testen Sie die neue Hörgerätegeneration und profitieren Sie von den Jubiläumsangeboten.

Hintergasse 2 a · 34582 Borken · 05682 7383118

**Hofmetzgerei Grede**  
 Frische Fleisch- & Wurstwaren

Hofladen Uttershausen  
 Otrating 7, 34590 Wabern  
 Telefon 05683 203  
 Mi + Fr 15-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr

Unsere Filiale in Borken  
 Bahnhofstr. 76  
 34582 Borken (Hessen)  
 Telefon 05682 7359602

Montag geschlossen  
 Di. + Mi. 7.30–13.00 Uhr  
 Do. + Fr. 7.30–13.00 Uhr  
 14.30–18.00 Uhr  
 Sa. 7.30–13.00 Uhr

# Und alle machten mit

2000 Besucher kamen zum Weltkindertag auf die Freundschaftsinsel

**Melsungen** – Sehr zufrieden waren die Veranstalter mit dem Besuch beim Weltkindertag auf der Melsunger Freundschaftsinsel. Weit über 2000 Besucher waren am Freitag bei schönstem Spätsommerwetter zu den Aktionen gekommen. Die Kinder waren begeistert, was ihnen an den insgesamt 27 Ständen angeboten wurde.

Sie nutzten die Angebote – unter anderem von Sportvereinen, Kirche, Feuerwehr, Technischen Hilfswerk, Rettungsdienst, Schulen und Kindergärten sowie Melsunger Vereinen und Firmen, und ließen sich fleißig Stempel auf ihre Laufzettel machen. Schon ab acht Stempeln gab es ein Geschenk am Stand der Evangelischen Jugend Melsungen-Land. Viele Kinder freuten sich aber auch, dass sie ganz ungezwungen mit anderen Kindern spielen konnten. Wie der ehemalige Jugenddiakon Hans-Günter Späth sagte: Das Beste für ein Kind ist ein anderes Kind.

Bei der Begrüßung betonte Melsungens Bürgermeister Markus Boucsein, dass die Kinder die wichtigsten und jüngsten Glieder der Gesellschaft sind. Mit den Aktionen zum Weltkindertag wird dem Rechnung getragen. Es gab auch eine freudige Überraschung. Die B. Braun-Senioren übergaben eine Spende von 1000 Euro an die Ausrichter des Weltkindertages. Dieser Betrag ist bei einer Seniorenfahrt zusammengekommen.

Das Angebot an den Ständen war sehr vielfältig. Die Kinder konnten spielen, basteln und Neues entdecken. Viele Kinder nutzen die Gelegenheit, zu testen, für welches Hobby sie sich entscheiden wollten. Mit den Möglichkeiten bei den Handballern der SG 09 Kirchhof einen Handballparcours zu durchlaufen, bei der Feuerwehr Taschen auf einem Hydrantendeckel zu bedrucken, bei der Harmonie-Musik verschiedene Instrumente zu spielen. Es gab sehr viele Möglichkeiten sich zu betätigen.

Die über 200 Helfer waren immer für sie da und gaben Anleitungen und Tipps. Großer Beliebtheit erfreute sich auch die Möglichkeit, Alpakas und Lamas durch das Gelände zu führen. Die Kinder hatten ihren Spaß bei dem Weltkindertag,



**Viel Spaß für Kinder:** Alia, Finja, Thore und Rita bemalen Tontöpfe am Stand der Viva-Stiftung. Anschließend säen sie Kresse und können sie, wenn sie regelmäßig gießen, ihre eigenen Pflanzen ernten.

FOTOS: HELMUT WENDEROTH



**Sportlich und bunt:** Emma Jacobi, Lina Bartels, Marlene Busch, Daniel Glagow und Claudia Bartels am Stand der SG 09 Kirchhof mit Kindertattoos.



**Guter Zweck:** Ludwig Georg Braun, Eduard Hofmann, Manfred Lohmann, Erich Salostowitz, Ralf Werner und vorn Heidi Erbe von der B. Braun Seniorengruppe bei der Übergabe einer Spende von 1000 Euro an die Stiftung kinder- und familienfreundliches Melsungen.

beim freien Spielen und viele neue Freundschaften wurden geknüpft aber auch für die Vereine hat sich die Teilnahme an dem Tag gelohnt, denn die Kinder wissen jetzt, was es alles für Möglichkeiten in Melsungen gibt und können sich den entsprechenden Vereinen anschließen.



## 500. Baby im Hospital zum Heiligen Geist in Fritzlar ist geboren

Gut zu tun hatte das Team der Geburtshilfe im Fritzlarer Hospital am Freitag. Innerhalb von 65 Minuten wurden das 500. und das 501. Baby geboren. Um 12.08 Uhr brachte Lisa Keim aus Gensungen Lotta zur Welt. Für sie und Papa

Florian Erbe-Keim ist es nach Tochter Emma (7) das zweite Kind. Um 13.13 Uhr brachte Celine Völker aus Borken Lionel auf die Welt. Für sie und Ehemann Adrian ist es ebenfalls das zweite Kind nach Miro (3). Am Samstag und

Sonntag wurden noch drei weitere Babys geboren. Mit den Eltern Lisa und Florian (rechts) sowie Celine und Adrian freuen sich Schwester Bettina Koch, Hebamme Barbara Seifert und Schwester Stefanie Schwed. zzp FOTO: PETER ZERHAU

### Heimatinformationen

Beachten Sie die geänderte Anzeigenschluss-Zeit für die Ausgabe am

**Samstag, 05.10.2024**

für gewerbliche Anzeigen und private Kleinanzeigen:

**Montag, 30.09.2024, 18 Uhr**

**HEIMAT NACHRICHTEN**



# ROLLER

## 55 JAHRE

Das galaktische Jubiläum



Gibt's doch gar nicht.

EINFACH.

INSPIRIEREND.

GÜNSTIG.



**UNSERE JUBILÄUMS-ANGEBOTE**

Unser aktuelles Online-Prospekt mit noch mehr Angeboten findest du jede Woche auf [roller.de](http://roller.de)



ROLLER GmbH & Co. KG / Willy-Brandt-Allee 72  
D-45891 Gelsenkirchen / [www.roller.de](http://www.roller.de)

04-240899

# Hilfe für Eltern und Kinder

Borken beschäftigt erste Kita-Sozialarbeiterin im Landkreis

**Borken** – In vielen Kindergärten fehlen Erzieher. Zudem wird die Arbeit für die Mitarbeiter immer schwieriger, weil die Anforderungen stetig steigen. Mehr Kinder von Alleinerziehenden oder Integrationskinder sowie viele Kinder mit Migrationshintergrund und der Ganztagsbetrieb stellen die Fachkräfte vor große Herausforderungen. Eine Lösung kann die Unterstützung durch Kita-Sozialarbeit sein. Christiane Pahlke besetzt nun die erste Stelle dieser Art im Landkreis und ist seit bei der Stadt Borken angestellt. Die Stelle wurde neu eingerichtet und soll das Personal der acht städtischen Kindergärten unterstützen.

„In der näheren Region gibt es solche Angebote bislang nur in Kassel“, sagt Christiane Pahlke. Sie hilft bei allen Fragen, spricht mit Eltern über Probleme, begleitet sie bei Behördengängen oder gibt ihnen Tipps, wo sie Hilfe finden und vermittelt auch an die nötigen Fachstellen weiter. Das können Besuche beim Sozialamt sein, Vermittlungen zu Kinderärzten, Ergo- oder Psychotherapie. Das Spektrum ist breit. So will die Kita-Sozialarbeiterin



Die erste Kita-Sozialarbeiterin im Landkreis ist bei der Stadt Borken eingestellt: Erzieherin Christiane Pahlke kümmert sich um alle acht städtischen Einrichtungen, ihr Büro befindet sich in der Kita in der Krausgasse. FOTO: CHRISTINE THIERY

die Mitarbeiter in den Kitas unterstützen, die immer wieder bei solchen Problemen angesprochen werden. „Die Erzieher sind für viele Eltern gute Vertraute, an die

sie sich mit ihren Anliegen und ums Kind wenden“, sagt Pahlke. Um sie zu entlasten, übernimmt die Kita-Sozialarbeiterin. „Die Familien bekommen die Hilfe, die sie benötigen“, sagt Pahlke. Das seien einfache kurze und unkomplizierte Wege. „Der Bedarf ist groß“, meint die Erzieherin, die in Treysa lebt und über einen großen beruflichen Erfahrungsschatz verfügt. Die 53-jährige bildete

sich zur Erziehungs- und Entwicklungsberaterin weiter und arbeitete in Heimen und jugendpsychiatrischen Einrichtungen, zuletzt leitete sie eine Kindertagesstätte bei der Stadt Wetter.

Die neue Aufgabe reizt sie, auch weil sie den Bedarf sieht und mitwirken möchte, dass sich die Arbeit von Sozialarbeitern in den Kitas etabliert. Pahlke ist begeistert vom Modell und glaube, es könne

Schule machen, sei es doch ein wichtiger Meilenstein in der Betreuung junger Kinder. So könne ganz gezielt geholfen und die Entwicklung der Kinder verbessert werden. Zugleich könnte bei Problemen in den Familien unterstützt werden.

Vieles müsse sie zwar noch selbst in die Wege leiten. Trotzdem geht sie die neue Aufgabe motiviert an. Die Kita-Sozialarbeit sei noch ein

weitgehend neues Feld der Sozialen Arbeit. Viele Tätigkeiten müssten immer wieder reflektiert werden. „Die ersten Schritte sind am Werden, Kontakte zu den Erziehern geknüpft“, erzählt Pahlke, die viele Elternabende und Teamtreffen besucht, um sich bekannt zu machen.

Für ihre Arbeit in den Einrichtungen hat die Erzieherin 30 Stunden in der Woche Zeit. Ihr Büro befindet sich in der Kindertagesstätte in der Krausgasse, sie ist aber für alle acht Einrichtungen der Stadt Borken zuständig.

„Die Borkener Erzieherinnen hatten explizit um eine solche Unterstützung gebeten“, sagt Borkens Bürgermeister Marcel Pritsch. Er fügt hinzu, dass die Mitarbeiter der Tagesstätten an ihre Grenzen stießen. Immer öfter gebe es Fragen von Eltern zu sozialen Belangen, aber auch zur Integration. Integrationskinder mit einem besonderen pädagogischen Förderbedarf werden mittlerweile in allen Einrichtungen aufgenommen. Viele Eltern benötigten in einer komplexer werdenden Welt mehr Unterstützung bei der Erziehung der Kinder, gerade solche mit multikulturellem Hintergrund.

Einige bräuchten Hilfe bei Behördengängen und Anträgen, etwa bei der Teilhabe oder Wohngeldanträgen. Das Angebot betreffe auch Probleme in der Familie oder Erziehungsfragen. zty

## Stellenangebote

**Bundesanstalt für Immobilienaufgaben**

Labore  
Gewerbeflächen  
Bibliotheken  
Wohnungen  
Bunker  
Kasernen  
Truppenübungsplätze  
Schlösser  
Museen  
Wälder  
Leuchttürme  
Ministerien

**Bundesimmobilien**  
und vieles mehr auf [www.bundesimmobilien.de](http://www.bundesimmobilien.de)

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben – Anstalt des öffentlichen Rechts – Direktion Koblenz sucht für den Geschäftsbereich Facility Management am Arbeitsort Fulda zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet eine:

**Hilfskraft (w/m/d) für die Liegenschaftsbetreuung**  
(Entgeltgruppe 3 TVöD Bund, Kennung KOFM229928)

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Gewährleistung und Kontrolle der Gebäudesauberkeit: regelmäßige Reinigung von Räumlichkeiten in gemeinschaftlich genutzten Objekten
- Umweltgerechte Trennung von Wertstoffen und Restmüll sowie fachgerechte Entsorgung
- Reinigung und Pflege der Außenanlagen, Grünanlagen, Wege, Höfe: Kehren, Rechen, Unkraut jäten, Rasen mähen etc.
- Ausführung einfacher handwerklicher Tätigkeiten im Außen- und Innenbereich
- Einweisung und Begleitung von Fremdfirmen
- Durchführung des Winterdienstes
- Botendienste und kleinere Transportarbeiten

Zur vollständigen Stellenausschreibung gelangen Sie über unsere Homepage in der Rubrik Karriere.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Dann bewerben Sie sich online bis zum 18. Oktober 2024 auf [www.interamt.de](http://www.interamt.de) unter der Stellen-ID 1191396.

[www.bundesimmobilien.de](http://www.bundesimmobilien.de)

# Senioren-Treff mit Andacht

Mörshäuser feierten zusammen im Gemeinschaftshaus

**Mörshäuser** – Die Mörshäuser Senioren trafen sich jetzt im Dorfgemeinschaftshaus. Der Ortsbeirat hatte dazu alle Mörshäuser über 65 Jahre eingeladen.

Ortsvorsteherin Annelie Deist freute sich über die 30 Gäste, die der Einladung gefolgt waren. Bürgermeister Andreas Rehm war ebenfalls beim Seniorennachmittag dabei. Rehm informierte über einige Projekte im Ortsteil Mörshäuser und im Stadtgebiet Spangenberg. So berichtete er über die Renaturierung der Pfeiffe. Von diesen Arbeiten versprechen sich die Mörshäuser unter anderem einen besseren Hochwasserschutz. Weiterhin berichtete er über den Wasserleitungsbau von Spangenberg nach Melsungen und die Großprojekte Kindergarten-Bau und Neubau eines Feuerwehrhauses in Spangenberg.

Auf dem Speiseplan standen Bratwürste und Salate. Neben vielen Gesprächen mit den Tischnachbarn gab es auch noch ein paar Programmpunkte.

Zur Unterhaltung hatte „Dorfchronist“ Heinrich Koch einige historische Fotos von Dorfbewohnern zusammengestellt, die insbesondere den Umgang mit Tieren in früheren Zeiten zeigten. Unter anderem wurde auch gezeigt, wie die Tiere früher in der Landwirtschaft eingesetzt wurden als Pferde- und Kuhgespanne und wie die Tiere früher mit den Menschen in Haus und Hof zusammenleb-



Launiger Nachmittag: Beim Seniorentreff in Mörshäuser (von links) bekam Regina Kördel von Ortsvorsteherin Annelie Deist ein Präsent – auch Karl Heinz Grenzebach wurde bedacht. FOTO: SENIORENTREFF MÖRSHAUSER

ten – zum Beispiel Schafe, Ziegen, Hühner und Hasen. Als nächsten Programmpunkt wurden die älteste Besucherin und der älteste Besucher geehrt und bekamen ein Präsent überreicht. Regina Kördel mit fast 90 Jahren

und Karl Heinz Grenzebach mit 87 Jahren erfreuen sich noch guter Gesundheit, versorgen sich noch eigenständig und sind für ihr Alter noch recht fit, heißt es in der Mitteilung. Bevor es Kaffee und Ku-

chen gab, hielt Pfarrerin Ilo-na Grenzebach eine Andacht im Saal.

Sie hatte einen Rückspiegel mitgebracht und bezog sich in ihrer Ansprache auf den Rückblick im Leben und auf Spiegelbilder. red

**becker**

...IMMER WAS BESONDERES

Zum schnellstmöglichen Termin suchen wir einen:  
**Stellvertretender Teamleiter (w/m/d) in Vollzeit**

für unsere Einzelhandelsfiliale in Gudensberg.

Sie begeistern sich für den Handel und suchen einen interessanten und abwechslungsreichen Job? Sie arbeiten selbstständig und eigenverantwortlich? Wir bieten Ihnen ein attraktives Gehalt, sowie humane Arbeitszeiten. Detaillierte Einzelheiten werden wir in einem persönlichen Gespräch klären.

Wir freuen uns auf Sie!  
Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per Email an: [centrale@rb-becker.de](mailto:centrale@rb-becker.de)

oder per Post an:  
RB-Rolf Becker GmbH  
Industriestraße 1

37217 Witzelshausen/Kleinalmerode

Bei Bewerbungen per Post senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen immer in Kopie und nicht in Mappen mit Originalen. Es erfolgt keine Rücksendung.





**„dierichs  
Zeitungsdruck**

**Diesen Job  
können wir  
Ihnen anbieten ...**

... wir suchen motivierte

## MEDIEN-TECHNOLOGEN Druck (m/w/d)

**IHRE AUFGABEN**

- Herstellung von Druckprodukten
- Bedienen, Einrichten und Wartung der Druckanlagen
- Kontrolle der Druckerzeugnisse im Hinblick auf gleichbleibende Qualität
- Überwachung des gesamten Druckvorgangs

**IHR PROFIL**

- Idealerweise eine drucktechnische Ausbildung oder eine vergleichsweise langjährige Erfahrung im Druck
- Gutes technisches Verständnis und handwerkliches Geschick und Interesse
- Aufgeschlossen, kommunikativ und verantwortungsbewusst
- Ausgeprägtes Farbsehen
- Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Technologien

**WAS WIR BIETEN**

- Vermögenswirksame Leistungen
- Jobticket / JobRAD
- Leistungsgerechte Vergütung inkl. Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- kostenfreie Parkplätze

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Jetzt informieren und mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bewerben an:

**Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG**  
z.Hd. Herrn Stefan Voss  
Wilhelmine-Reichard-Str. 1  
34123 Kassel  
stefan\_voss@dierichs.de



[www.localjob.de](http://www.localjob.de) [www.localjob.de](http://www.localjob.de) [www.localjob.de](http://www.localjob.de)



**„dierichs  
Versand-Service**

**Sie suchen nach einem attraktiven Nebenjob?**

Im Bereich Versand benötigen wir Unterstützung für das Druckzentrum der HNA in Kassel-Waldau

Bewerben Sie sich jetzt und werden Sie Teil unseres Teams im Bereich

## Versand

täglich, aber insbesondere für die Donnerstags- und Freitagsproduktion auf Minijob-Basis oder in Teilzeit, 13€ Stundenlohn, keine Vorkenntnisse erforderlich.

Jetzt hier bewerben.



☎ 0561 / 203 1286  
✉ [dvs@dierichs.de](mailto:dvs@dierichs.de)  
📍 Wilhelmine-Reichard-Straße 1 · Kassel-Waldau




## Keine Kohle?

„Im Studium ist das Geld häufig knapp. Mit meinem Nebenjob als HEIMAT-NACHRICHTEN-Zusteller finanziere ich meinen Semesterbeitrag!“


**Durch einen Nebenjob als Zeitungszusteller verdienen Sie Ihr Geld an der frischen Luft.**

Gesucht werden **Zusteller/innen** vor Ort (wohnhafte in der direkten Umgebung des Verteilgebiets). Sie sind dafür verantwortlich, die HEIMAT-NACHRICHTEN **samstags** zuverlässig an die Haushalte zu verteilen.

- Borken** Stadt
- Edermünde** Besse
- Fritzlar** Geismar Obermöllrich Stadt
- Gudensberg** Stadt
- Guxhagen** Albshausen Büchenwerra Stadt Wollrode
- Homberg** Stadt
- Melsungen** Obermelsungen Stadt Schwarzenberg
- Morschen** Altmorschen Eubach Wichte
- Niederstein** Metzke
- Spangenberg** Schnellrode
- Wabern** Niedermöllrich

**Bewerben Sie sich jetzt:**

☎ Tel. 0561 203-1175  
📞 WhatsApp: 0151 61666277  
🌐 [www.hna-zusteller.de](http://www.hna-zusteller.de)




**HNA  
Zusteller  
in Vollzeit  
(m/w/d)**

**Dienst-fahrzeug**

Sie sind verantwortlich für die nächtliche Zeitungszustellung im Bereich **Fritzlar/Homberg** und arbeiten eng mit der Teamleitung zusammen.

**Wir bieten**

- Festgehalt
- kurze Probezeit und unbefristete Anstellung
- 28 Tage Urlaub
- Nachtzuschlag
- Dienstfahrzeug nach Absprache
- Bezahlte Einarbeitung

**Sie bringen mit**

- Volljährigkeit
- Gült. PKW-Führerschein
- Flexibilität im Rahmen einer 6-Tage-Woche
- Eigenverantwortung
- Teamfähigkeit
- Pünktlichkeit
- Mobile Erreichbarkeit

**Jetzt bewerben:**

**VTS Süd GmbH – Vertrieb für Schwalm-Eder**  
Tel. 05681 993441 | WhatsApp 0151 61666277  
[vts-schwalm-eder@hna.de](mailto:vts-schwalm-eder@hna.de) [www.hna-zusteller.de](http://www.hna-zusteller.de)




**Für alle die  
RICHTIGE WAHL**



## Reinigungskraft (m/w/d) in Zella

- Teilzeit 100h/Monat
- 15€/h
- Arbeitgeberfinanzierte Altersvorsorge
- KEINE Feiertagsarbeit
- 50€ Gutscheinkarte/Monat

Jetzt in 60 Sekunden bewerben unter:  
[www.Bechtel-jobs.de](http://www.Bechtel-jobs.de)  
Tel. 06691/3383



## Verkauf

**Größer - noch günstiger - schöner!  
...hin zu...  
Kimm!**

**NEUE:**

- Wäschetrockner ab € 129,-
- Waschmaschinen ab € 199,-
- Geschirrspüler ab € 199,-
- Einbaueherd mit Cr.-Feld € 299,-

**Philippstraße 23**

Viele Geräte mit kleinen Lackfehlern!  
**NORBERT KIMM**  
34127 Kassel · Telefon 8 70 03 96  
[www.hinzu-kimm.de](http://www.hinzu-kimm.de)

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE  
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3,  
34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472  
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, [www.tm-store.de](http://www.tm-store.de)

## Ankauf

**NEU - ABHOLSERVICE!**

**WIR HOLEN IHRE GERÄTE BEI IHNEN ZUHAUSE AB.**

**money point**

Friedrichsplatz 6 - ☎ 0561-9701105  
[www.moneypoint-kassel.de](http://www.moneypoint-kassel.de)

Ankauf Flohmarktartikel, Haushaltswaren, Werkzeuge u. v. m., auch größere Mengen  
Telefon 0173 2650986

Ankauf von Antiquitäten, Trödel und Kunst - Tel. 0172 5602097

Modelleisenbahn und Zubehör gesucht. Telefon 05544 912031

Landwirtschaft & Forsten

**Buche Brennholz**  
Tel. 05684 931670

**1A-Buchenbrennholz, trocken und ofenfertig, ab 90 €.**  
[www.brennholzfahrer.de](http://www.brennholzfahrer.de) · Tel. 0172- 5 21 11 21

**Brennholz, trocken, ab 60 €**  
Tel. 06695 911757

**Brennholz Buche Eiche 79 € SRM**  
30 cm, 5 SRM 440 € o. 10 SRM 790 €  
50 km KS m. Lief. Tel. 0176 62681914

## Auto-Ankäufe

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen  
Tel. 03 944 - 36 16 0 - [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de). Fa.

Motoröl-Batt-Filter usw. G.Schütz Mels.

## Bekanntschäften

**Sofie, 77 J.**, saubere Hausfrau, fit, mit schöner weibl. Figur, seit ü. 2 J. Witwe. Brauche keine Reisen, aber ein aufrichtiges Miteinander. Im Alter ist jeder Tag kostbar, deshalb sollten wir nicht länger einsam sein, sondern glücklich, dass wir uns gefunden haben. Mit großer Vorfreude warte ich auf Ihren Anruf ü. PV Tel. **0152-24910120**

**Elvira, 57 J.**, mit schöner frau. Figur, mag ein gemütl. Zuhause, die Natur, Wald, Pilze sammeln. Jetzt, wo die Nächte schon wieder länger werden, fühle ich mich sehr einsam. Würde mich gerne in einen netten Mann mit Ziel auf eine gemeins. Zukunft verlieben. Ruf ü. PV an u. lass es uns versuchen. Tel. **0162-7928872**

**Gerda, 72 J.**, verwitwet, bin eine einfache, aber herzengute Frau, ehrlich, anständig, fleißig u. sparsam, gute Hausfrau u. Köchin, umzugsbereit, mit eig. PKW. Suche ü. PV einen lieben Mann hier aus der Umgebung. Tel. **0176-43646934**

## Verschiedenes

Dienstleistungen für Haus und Garten. Entrümpelung aller Art.  
Tel. 0172 5602097

Planen Sie Ihre nächste Feier?  
Schausteller hat noch Termine frei.  
Tel. 0172 5602097



Beim Konzert in der Synagoge: (von links) Susanne Schale (Arrangeurin), Michael Wolf (Schulleiter Musikschule), Marion Karmann (Regionalmanagement), Gudrun Häusling (Vorstandsmitglied Musikschule) sowie Annette und Christopher Willing (Synagogenverein Felsberg).

FOTO: AGNES DÜRR

## Ein Abend mit jüdischer Musik

Konzert in Felsberger Synagoge fürs Regionalmanagement

**Felsberg** – In der Felsberger Synagoge erklang am Sonntag ein Konzert zum Thema „Wie lieblich ist es, wenn Brüder gemeinsam wohnen“. Anlass war das 15-jährige Bestehen der Region Mittleres Fulda. Seit 1. Oktober vergangenen Jahres finden dazu an verschiedenen Orten in der Region Veranstaltungen statt.

In Zusammenarbeit mit dem Leiter der Musikschule Schwalm-Eder Nord, Michael Wolf, spielte das Orchester der Musikschule jüdische Musik. Sie war von Annette Willing aus dem Buch Haba ausgewählt worden, die gemeinsam mit ihrem Mann Christopher ehrenamtlich jüdisches Leben in Nordhessen erlebbar macht.

Christopher Willing begrüßte die Gäste in der wunderschön restaurierten Synagoge. Er freute sich, dass in dem Raum interreligiöse Dialoge möglich seien und wies darauf hin, dass man in Nord-



Einer der Musiker: Hugo Lozuriaga spielte die Violine.

FOTO: AGNES DÜRR

hessen auf 900 Jahre jüdische Geschichte zurückblicken könne. Regionalmangerin Marion Karmann sagte in ihrer Begrüßung: „In schwierigen Zeiten mit Krisen und Kriegen kann Musik Gemeinschaft, Vielfalt und Kooperation fördern.“ Sie führte auch durch das Programm, erklärte Texte und Bedeutungen der Musik. Und dann lauschten die Besucher unterschiedlicher jüdischer Musik, die von Susanne Schale, Fachbereichsleiterin für elementare Musik und Blasinstrumente an der Musikschule für das Orchester arrangiert waren. Es wurde auf Klavier, Violinen, Celli, Klarinetten, Blockflöten, Gitarre und Trommel musiziert.

Michael Wolf leitete mit Ruhe die Orchestermmitglieder, sieben Lehrer und elf Schüler. Durch die verschiedenen Instrumente ergaben sich immer wieder neue, reizvolle Klänge. Die Musik, eigentlich für Singstimme und

Instrument, gab einen Einblick in traditionelle jüdische Melodien, die im Laufe der Zeit mit musikalischen Strömungen der jeweiligen Lebensbereiche erweitert wurden. Zu hören waren Wiegen- und Tanzlieder, Gebete und vertonte Psalmtexte.

Ein russisches Lied aus Riga wurde vorgesungen, das einfach mit einem jüdischen Text versehen wurde. Jannis Riß (Klarinette) und Hugo Lozuriaga (Violine) interpretierten ein Lied wie einen Wechselgesang.

Solistin Annette Willing sang mit schöner Mezzosopranstimme einige Lieder vor, begleitet von Holger Wagemann am Klavier. Auch das Publikum durfte mit Willing ein Lied lernen, das als Kanon erklang.

Zum Abschied wurde „Jerusalem aus Gold“, auch als Jerusalem-Hymne bekannt, gesungen und als Kanon vom Orchester gespielt.

zad

## Krisenhilfe ohne Zeitdruck

Maike Sonntag unterstützt ab sofort das Team der KASL

**Schwalm-Eder** – Ob Lebenskrise, familiäre Konflikte oder Fragen rund um Sozialrecht – bei der Kirchlichen Allgemeinen Sozial- und Lebensberatung (KASL) des Diakonischen Werks finden Menschen Unterstützung, wenn sie nicht mehr weiter wissen.

Neu im Team ist Maike Sonntag. Die Sozialpädagogin, die mit 15 Wochenstunden Matthias Pohl und Antonia Reitz unterstützt, bringt nach über 20 Jahren am Jugendamt nicht nur jede Menge Erfahrung, sondern mit Qualifikationen unter anderem in Yoga und systemischer Aufstellung auch frische Ideen mit.

„Gerade gestern hatte ich eine Frau, die in einer akuten Krise war und sehr instabil wirkte“, erzählt die 45-Jährige. „Ich habe ihr Atemübungen gezeigt, um sie zu beruhigen, und das hat ihr sehr geholfen.“ Sonntag genießt es, in ihrem neuen Arbeitsumfeld ausreichend Zeit zu haben, um den Menschen wirklich zuzuhören. „Ich kann mich auf ihre Sorgen einlassen und gemeinsam



Offen, einfühlsam und mit einem tiefen Verständnis für Herausforderungen des Lebens: Maike Sonntag (links), Matthias Pohl und Antonia Reitz.

FOTO: SASCHA HOFFMANN

mit ihnen einen Weg aus der Krise finden.“

Im Gespräch mit dem KASL-Team wird schnell klar, wie gut sie sich gegenseitig ergänzen. „Jeder von uns

bringt seine eigenen Erfahrungen ein“, freut sich Matthias Pohl, der große Teile der Sozial- und Lebensberatung nach jahrelanger Alleinverantwortung nun Sonntag

und Reitz überlässt, um selbst in der Wohnungsnotfallhilfe mehr Zeit für obdachlose und wohnungslose Menschen zu haben. Für ein paar Stunden die Woche

bleibt er seinen Kolleginnen und Kollegen erhalten, gemeinsam ziehen sie an einem Strang.

„Unsere Klienten merken das“, sagt Antonia Reitz. „Sie spüren, dass wir wirklich für sie da sind. Bei uns schaut niemand auf die Uhr. Und anders als beim Psychotherapeuten geht es nach 50 Minuten weiter, wenn es nötig ist“, ergänzt sie.

Dass die KASL unter dem Dach der Diakonie steht, erschreckt laut Reitz den ein oder anderen zunächst ab. „Viele sagen: ‚Mit Kirche haben wir eigentlich nichts zu tun, können wir trotzdem

kommen?“, so die 35-Jährige. „Natürlich können sie das, eben das macht uns ja aus – wir sind für jeden da.“

Matthias Pohl betont: „Wir missionieren nicht. Menschen kommen zu uns, weil sie Hilfe brauchen, und die bekommen sie – egal, ob sie religiös sind oder nicht.“ So sind Maike Sonntag, Antonia Reitz und Matthias Pohl nun gemeinsam ein Team, das für die Menschen im Schwalm-Eder-Kreis da ist – offen, einfühlsam und mit einem tiefen Verständnis für die Herausforderungen, die das Leben bereithält.

zhf

### Gut aufgestellt

Mit drei Fachkräften ist das Diakonische Werk des Kirchenkreises Schwalm-Eder gut aufgestellt, um Menschen in Partnerschafts-, Ehe- und Familienkonflikten, in Lebenskrisen, bei Ansprüchen zum Sozialrecht (SGB II und XII) und zum Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII), bei Erziehungsfragen oder sonstigen Problemen als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen. Terminvereinbarungen sind montags bis donnerstags von 9 bis 16.30 Uhr und freitags von 9 bis 13.30 Uhr unter der Telefonnummer 0 56 81/99 20 17 möglich.

zhf